

**Protokoll der 10. Generalversammlung
Graubünden Wald
vom 23. Mai 2014 in Donat**



Traktandenliste

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 31. Mai 2013 in Haldenstein
4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte
5. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht
6. Budget 2015 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Tagungsort 2015
9. Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern
10. Anträge
11. Tätigkeitsprogramm 2014 und Mitteilungen
12. Europäische forstliche nordische Skiwettkämpfe (EFNS) 2015
13. Varia

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Beat Philipp eröffnet die 10. Generalversammlung von Graubünden Wald in Donat und heisst 71 Vereinsmitglieder willkommen.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Andrea Florin, Peder Spinatsch und Edi Taverna sowie an die Ehrengäste Regierungspräsident Mario Cavigelli, Grossrat und Gemeindepräsident Gian Michael, Waldfachchef Beat Nauli, Korporationspräsident Bergschaft Schams Roman Hassler, Betriebskommissionspräsident Zillis-Schamserberg Nico Tgetgel, GRHolz-Präsident Markus Fischer, SELVA-Präsident Leo Thomann, BFUV-Präsident Livio Zanetti, GRHolz-Geschäftsführer Michael Gabathuler, Alt Kantonsförster und Alt-SELVA-Präsident Andrea Florin, Regionalleiter AWN GR Region Mittelbünden Lukas Kobler, Regionalforstingenieurin Cristina Fisler und Vorstandsmitglied VSF Arnold Denoth. Speziell begrüsst werden auch die Presseverteter.

Es sind viele Entschuldigungen eingegangen, unter anderem, Ständerat Martin Schmid, Nationalrat Hansjörg Hassler, Grossrat Robert Heinz, Waldfachchef Andeer Clo Catrina und Kantonsförster Reto Hefti.

Gian Michael, Gemeindepräsident, überbringt die Grussworte der Gemeinde Donat. In seiner Ansprache erwähnt er, dass viele Gemeinden bei der Realisierung des neuen Forstwerkhofs beteiligt waren und dass es grosse Anstrengungen gebraucht hat, um diesen zustande kam. Er wünscht allen Anwesenden einen interessanten und schönen Tag. Weitere Grussworte werden vom Präsidenten der Betriebskommission Zillis-Schamserberg, Nico Tgetgel überbracht. Die Idee für einen neuen Forstwerkhof entstand bereits 1998. Er betont, dass die Fusion der Forstbetriebe gelungen sei und dass die Mitarbeiter sehr zufrieden sind. Einen speziellen Dank richtet er an das AWN GR, insbesondere an Lukas Kobler.

In seiner Ansprache blickt der Präsident auf seine 7-jährige Amtszeit zurück. In dieser Zeit hat er spannende und engagierte Menschen kennengelernt und neue

wertvolle Kontakte geknüpft. Die durchwegs positiven Erfahrungen, die Beat gemacht haben, sind für ihn eine Art Entschädigung für die geleistete Arbeit als Präsident. Ein Ziel seiner Amtszeit war, den seit der Fusion des Bündner Forstvereins mit dem Bündner Revierförsterverbandes, unzufriedenen Försterkollegen eine neue Heimat zu geben. Mit der Bildung der Forstpersonalkommission (FOPEKO) und der 2014 erstmaligen Ausrichtung des „Förstertages“ (69 Teilnehmer) konnte dieses grösstenteils erreicht werden. Beim Studium der Teilnehmerlisten der letzten Jahre hat der Präsident festgestellt, dass die Kollegen vom AWN GR eher schwach vertreten waren. Er appelliert an den neuen Vorstand, sich Gedanken zu machen, wie man diese Kollegen wieder ins gleiche Boot bringen könne. Es ist wichtig, dass für die zukünftigen Herausforderungen in der Wald- und Forstwirtschaft alle Akteure am gleichen Strick ziehen. Dies geht jedoch nur, wenn man sich gegenseitig kennt und versteht. Der Verein bildet hierzu eine gute Möglichkeit, um die Kameradschaft zu pflegen und den Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten zu fördern. In diesem Sinne wünscht unser Präsident eine unterhaltsame Veranstaltung.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte statuten- und termingerecht durch Versand der Bündner Wald Nr. 2/2014. Die Generalversammlung ist damit beschlussfähig.

Die Abwicklung der Geschäfte wird gemäss Traktandenliste vorgenommen. Traktandum 10 „Anträge“ entfällt, da keine Antrag zuhanden der GV eingereicht worden sind.

2. Wahl der Stimmenzähler

Thomas Voneschen wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 31. Mai 2013 in Haldenstein

Das Protokoll der 9. GV in Haldenstein wurde in die Bündner Wald Nr. 6/2013 und auf der Homepage von Graubünden Wald (www.graubuendenwald.ch) publiziert. Es wird – unter Verdankung an den Protokollführer Arno Kirchen - einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte

Der detaillierte Jahresbericht 2013 wurde in die Bündner Wald Nr. 2/2014 veröffentlicht. Auf eine erneute Wiedergabe des Berichtes und der Kommissionsberichte verzichtet der Präsident deshalb. Die Schwerpunkte der Vereinstätigkeit bildeten im letzten Jahr der Skipostenlauf auf der Diavolezza, die Jahresversammlung in Haldenstein, die Lehrabschlussprüfung der Forstwarte in Chur mit 150 Teilnehmern sowie der Bündner Apèro an der Forstmesse in Luzern.

Renaldo Lutz informiert über die Arbeit der Redaktionskommission des Bündnerwaldes. Der Schwerpunkt war die Aktualisierung der Homepage des Bündnerwaldes. Die neue Homepage wird mit ein paar Folien vorgestellt. Die Auflage des Bündnerwaldes liegt knapp über 1'000 Exemplaren. Sollte diese unter 1'000 sinken, hätte dies erhebliche Mehrkosten (Versand) zur Folge.

Die Probleme mit der Mitgliederverwaltung konnten in der Zwischenzeit behoben werden. Der Verein zählt aktuell 587 Mitglieder.

Seit der letzten Versammlung konnten folgende neue Einzelmitglieder aufgenommen werden: Andreas Laely, Davos Dorf, Antonia Zahner, Eschenz, Benjamin Bantli Maienfeld, Chris Kim, Zizers, Christian Hirschi, Maladers, Claudio Rauch, Ftan, Corsin Stuppan, Ftan, Curdin Gregori, Landquart, Fabian Grond, Scuol, Flurin Cafilisch, Maladers, Giani Lombris, Haldenstein, Guido Bundi, Mompé Medel,

Hanspeter Thöny, Seewis, Iva Krättli, Churwalden, Jonpitschen Stecher, Scuol, Leo Alig, Vrin, Lukas Käelin, Flims Dorf, Luzi Attenhofer, Nufenen, Mario Lucchinetti, Sils-Maria, Martin Feusi, Maienfeld, Peter Eggenberger, Grabs, Stephan Schenk, Lünen, Thomas Jurt, Chur sowie Wilhelm Trautmann, Felsberg.

Folgende neue Kollektivmitglieder konnten seit der letzten Versammlung gewonnen werden: Gemeinde Arosa, Arosa, Gemeindeverwaltung Tschierschen-Praden, Praden, Hobi Forst GmbH, Maienfeld sowie Naturnetz Graubünden, Salouf.

Von den Neumitgliedern sind nur wenige an der GV anwesend. In Zukunft sollen diese speziell zur GV eingeladen werden.

Das Ziel 20 Neumitglieder pro Jahr wurde dieses Jahr mit 28 Neumitgliedern erreicht. Trotzdem ist es notwendig aktiv mitzuhelfen, um den Nachwuchs zu fördern.

Leider sind seit der letzten Versammlung auch drei Todesfälle zu beklagen: Gian Paul Caratsch, S-chanf, Lorenz Koch, Domat Ems und Aurelio Ciocco, Mesocco. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Der Präsident Beat Philipp bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und bei allen, die in irgendeiner Form zum Wohle unseres Vereins beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an Kantonsförster Reto Hefti, die Organisatoren der GV 2013 in Haldenstein, die Organisatoren des Skipostenlaufes auf der Diavolezza sowie an die Swiss Helicopter für die grosszügige Unterstützung des Skipostenlaufes mit Speis und Trank.

Der Jahresbericht von Graubünden Wald wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht

Gisep Rainolter erläutert die Rechnung 2013, welche in die Bündner Wald Nr. 2/2014 publiziert worden ist. Sie schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 170.95 Neu beträgt das Vermögen am 31. Dezember 2013 Fr. 82'152.50.

Die Revisoren Pascal Murbach und Mattiu Cathomen haben am 14. Februar 2014 in Tamins die Buchführung geprüft.

Der Revisor Mattiu Cathomen verliest den Revisorenbericht. Der Revisor empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

6. Budget 2014 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Kassier Gisep Rainolter erläutert das Budget 2015. Das Budget 2015 rechnet bei Einnahmen von Fr. 48'500.- und Ausgaben von Fr. 57'000.00 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 8'500.-

Der Vorstand macht den Vorschlag die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf Fr. 60.- und für Kollektivmitglieder auf Fr. 150.- zu belassen.

Diskussionslos wird das Budget 2015, wie es in die Bündner Wald Nr. 2/2014 publiziert wurde und die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Nach dem ersten Jahr der aktuellen Amtsperiode sind folgende Demissionen eingereicht worden:

- Beat Philipp, Präsident
- Renaldo Lutz, Beisitzer
- Mirko Beti, Beisitzer

Für die frei werdenden Chargen schlägt der Vorstand folgende Kandidaten vor:

→ Mario Riatsch, Revierförster Sent als Präsident

→ Cristina Fisler, Regionalforstingenieurin, Tiefencastel als Beisitzerin

→ Orlando Lerch, Forstunternehmer, Dalin als Beisitzer

Andere Vorschläge werden von der Versammlung nicht gemacht.

Mario Riatsch wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus als neuer Präsident von Graubünden Wald gewählt.

Cristina Fisler und Orlando Lerch werden in globo einstimmig und mit Applaus als neue Beisitzerin bzw. Beisitzer in den Vorstand von Graubünden Wald gewählt.

8. Tagungsort 2015

Martin Hardegger schlägt vor, die GV 2015 bei sich in St. Antönien abzuhalten. Der Vorschlag wird von der GV einstimmig angenommen.

9. Ernennung von Ehren- Freimitgliedern

Johann Biechler, Rudolf Zuber und Fortunat Möhr werden mit Applaus zu Freimitgliedern ernannt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Tätigkeitsprogramm 2014 und Mitteilungen

Am 15. März 2014 fand der Skipostenlauf in Bivio statt.

- Die 1. Liechtensteiner-Bündner Holzerei Meisterschaft findet am 31. Mai 2014 in Schaan statt.
- Holzerei-WM 2014 findet vom 10.-14. September 2014: in Brienz statt.
- Die DV des VSF wird am 12. September 2014 in Brienzwiler abgehalten.
- Die Vorstandssitzung der „ARGE Alpenländischer Forstvereine“ findet am 17. Oktober 2014 in Innsbruck statt.

Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Mitteilungen:

- Arnold Denoth, Vorstandsmitglied vom VSF überbringt die Grüsse des VSF und erläutert mit einer Präsentation die Schwerpunktthemen 2014 des VSF. Dies sind unter anderem die Holzerei-WM in Brienz, die Ausarbeitung eines GAV für Forstunternehmer für die ganze Schweiz, die Finanzen (Beitragserhöhung) sowie die Wechsel im Präsidium vom VSF.
- Die Ausschreibung des Schutzwaldpreises 2014 ist auf der Homepage aufgeschaltet. Die Verleihung des Alpinen Schutzwaldpreises 2014 findet am 30. Januar 2015 in Galtür statt.
- Die Leistungsvereinbarung 2014 zwischen Graubünden Wald und dem AWN GR wurde erneuert. Neuerdings wird die Vereinbarung jeweils für ein Jahr abgeschlossen.
- Vom 12-16.01.2015 finden auf der Lenzerheide die 47. Europäischen forstlichen nordischen Skiwettkämpfe (EFNS) statt. Es werden bis zu 1'000 Teilnehmer erwartet.

12. Varia

In einem Video von Sandro Krättli wird die Schülerveranstaltung Waldrophy - die Bündner Waldmeisterschaften vorgestellt (YouTube).

Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli bedankt sich in seinem Grusswort beim Verein und beim Präsidenten für die vorbildliche Arbeit und erwähnt noch nebenbei, dass sich der Bär momentan in der Nähe von Zuoz aufhält.

Vorstandsmitglied Josias Gasser bedankt sich nochmals beim Präsidenten für die sehr angenehme und interessante Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Worte von Josias Gasser verabschieden Stephan Becker und die Versammlung die scheidenden Chargen-Träger mit einem kleinem Präsent und dem Dank für ihr Engagement.

Präsident Beat Philipp bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für ihr Erscheinen und schliesst die 10. GV des Vereins Graubünden Wald um 11.45 Uhr.

Ramosch, 07. Juni 2014

Für das Protokoll
Arno Kirchen